

m z	Betriebsanweisung	Nr.: Anlage 05
	Arbeitsschutzmerkblatt Kampf dem Wegeunfall	Datum: 02.01.2012 Version 2014 Seite: 1/1

Ein Merkblatt für den Arbeitsweg

Ein Unfall auf dem Arbeitsweg geschieht selten aus Mangel an Wissen um sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Es ist eben sicherer, z. B. bei Fußgängerampeln auf „GRÜN“ zu warten; aber Hand auf's Herz, wie oft geht man bei „ROT“ ? Ähnlich ist es auch bei Benutzung von Zebrastreifen, beim Einhalten von Geschwindigkeitsbegrenzungen oder beim Einhalten von Sicherheitsabständen.

Hundertmal kann es gut gehen, wissentlich falsch zu handeln, und dann passiert es doch, oft genug mit schweren Folgen.

Nach einem Unfall wünschen viele, sie hätten ihr Wissen auch angewandt, ein Wunsch, der dann leider zu spät kommt. Vielleicht schafft man es ja, auf dem Arbeitsweg nach bestem Wissen zu handeln, so dass ein oft bitteres „Ach, hättest du doch ...“ erspart bleibt.

- **Sich Zeit lassen**

Starte rechtzeitig zur Arbeit, sonst kommt man unter Zeitdruck (Stau, rote Ampeln). Eile macht waghalsig, die Unfallgefahr steigt.

- **Partner sein**

Wenn der Arbeitsweg mit innerer Ruhe und genügend Zeit angetreten wird, hat der Stress keine Chance. Man kann ohne sich zu hetzen oder anzutreiben auch für andere mitdenken, sich auf Fehler anderer einstellen und mögliche Unfälle vermeiden helfen – Partner sein !

Und wenn man selbst „schlecht drauf“ ist, trifft man bestimmt auf einen Verkehrsteilnehmer, der mit den Fehlern anderer rechnet und aufpasst.

- **Keine Sicherheit verschenken**

Auto, Motorrad, Mofa und Fahrrad kosten viel Geld in Anschaffung, Instandhaltung und Pflege. Trotzdem: An Reifen, Bremsen, Lenkung und Beleuchtung darf nicht gespart werden, sie müssen in Ordnung sein, um sich und andere zu schützen.

Und vor Fahrtantritt: Helm auf, Gurt um !!

Sicherheitsabstand und Fahrgeschwindigkeit müssen an die Sicht- und Straßenbedingungen angepasst werden (z. B. bei Dunkelheit, Nebel, Nässe, Eis, Schnee), besonders auf der Autobahn.

- **Sich sichtbar machen**

Als Fußgänger oder Zweiradfahrer wird man in heller Kleidung und reflektierenden Markierungen nicht so einfach übersehen. Für die eigene Sicherheit: Rechtzeitig das Fahrlicht einschalten !

- **Aufmerksam bleiben**

Auf dem Arbeitsweg gehört die Aufmerksamkeit dem Straßenverkehr, auch als Fußgänger. Sich nicht ablenken lassen.

- **Kein Alkohol im Straßenverkehr !**

Denke an den Restalkohol am nächsten Morgen nach einem „feucht – fröhlichen – Abend“: Eine Gefahr nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch bei der Arbeit.